

Berlin, 29. Juni 2017

GKV diskutiert mit Finanz-Staatssekretär Spahn

Als Hauptredner des Parlamentarischen Abends des GKV, der bereits zum sechsten Mal stattfand, begrüßte GKV-Präsident Dirk E. O. Westerheide den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen und Mitglied des CDU-Präsidiums, Jens Spahn, MdB. Spahn ging in seiner engagierten Rede insbesondere auf die Bedeutung solider Staatsfinanzen für Generationengerechtigkeit und die Investitionsfähigkeit der öffentlichen Hand ein. Darüber hinaus plädierte Spahn für einen schrittweisen Abbau des Solidaritätszuschlags und bessere Rahmenbedingungen für Infrastrukturinvestitionen. Zuvor hatte der Schirmherr der Veranstaltung, der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann, die Verdienste der Kunststoff verarbeitenden Industrie bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und von Innovationen gewürdigt.

Knapp drei Monate vor der Wahl zum Deutschen Bundestag war das Interesse, sich über politische Inhalte auszutauschen, besonders groß. Mehr als 120 Gäste aus Kunststoffindustrie, Bundespolitik und Ministerien waren der Einladung des GKV in die Räume der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft im Berliner Reichstagspräsidentenpalais gefolgt.



Bild (v.l.n.r.): GKV-Präsident Dirk E. O. Westerheide, Parlamentarischer Staatssekretär Jens Spahn, MdB, GKV-Hauptgeschäftsführer Dr. Oliver Möllenstädt



Oliver Grundmann, MdB begrüßte die Gäste



Engagierte Rede von Jens Spahn, MdB

Berlin, 29. Juni 2017

GKV diskutiert mit Finanz-Staatssekretär Spahn

